

A	Öffentlicher Raum/ Verkehr	Realisierung
	Straßenraum- und Platzgestaltung	
A 01	Platzgestaltung Markt / Marktsträßchen / Im Ort	kurzfristig
A 02	Straßengestaltung und Erweiterung Fußgängerzone Münsterstraße	kurzfristig
A 03	Straßengestaltung Ostwall	kurzfristig
A 04	Straßengestaltung Hohe Straße	kurzfristig
A 05	Straßengestaltung Marienkirchplatz	kurzfristig
A 06	Platzgestaltung Marienkirchplatz	kurzfristig
A 07	Straßengestaltung Fußgängerzone Freckenhorster Straße	mittelfristig
A 08	Straßengestaltung Krickmarkt	kurzfristig
A 09	Straßengestaltung Steinweg	langfristig
A 10	Straßengestaltung Bülstraße	langfristig
A 11	Straßengestaltung Klosterstraße	langfristig
A 12	Vorplatz Brinkhaus, Promenade nördliches Emsufer, Brücke Quabbe	mittelfristig
A 13	Platzgestaltung Wilhelmsplatz	langfristig
	Stadtzugänge	
A 14	Gestaltung Altstadtzugang Zwischen den Emsbrücken und Emstor	mittelfristig
A 15	Gestaltung Altstadtzugang Freckenhorster Tor	langfristig
A 16	Gestaltung Altstadtzugang Osttor	langfristig
	Parkplätze	
A 17	Aufwertung Parkplatz Lohwall	mittelfristig
A 18	Aufwertung Parkplatz Bülstraße	langfristig
A 19	Aufwertung Parkplatz Molkenstraße	langfristig
	Freiraumgestaltung	
A 20	Gestaltung Emspromenade	langfristig
A 21	Gestaltung Am Stadtgraben	langfristig
A 22	Gestaltung Wallpromenade	langfristig
A 23	Gestaltung Pater-Markötter-Promenade	langfristig
A 24	Umgestaltung Emsufer Nordwest (Mühlenkolk / Teufelsbrücke)	mittelfristig
A 25	Umgestaltung Uferzone oberer Lohwall	mittelfristig
A 26	Umgestaltung Freifläche oberer Lohwall	langfristig
A 27	Aufwertung und Vereinheitlichung von Begrünung, Stadtmobiliar, Beleuchtung und Beschilderung	kurz-, mittel-, langfristig
B	Gebäudebestand/ Privatflächen	
B 01	Förderung der gestalterischen Aufwertung von Fassaden- und Hofflächen	kurz-, mittel-, langfristig
B 02	Umbaukonzepte für erhaltenswerte Gebäude	kurz-, mittel-, langfristig
B 03	Bauhistorische Gutachten für erhaltenswerte Gebäude	kurz-, mittel-, langfristig
B 04	Modernisierung und Instandsetzung denkmalgeschützter oder / und stadtbildprägender Gebäude	mittel-, langfristig
B 05	Nutzung des Marienkirchturms für Aussichtszwecke	langfristig
C	Städtebauliche Planungen/ Konzepte	
C 01	Quartiersmanagement	kurz-, mittelfristig
C 02	Quartiersentwicklungskonzept Sanierung Baublock Oststraße / Brünebreite	kurzfristig
C 03	Quartiersentwicklungskonzept Sanierung Baublock Brünebreite / Ostwall	kurzfristig
C 04	Quartiersentwicklungskonzept Sanierung Baublock Königstraße / Freckenhorster Straße	mittelfristig
C 05	Quartiersentwicklungskonzept Sanierung Baublöcke am Markt	mittelfristig
C 07	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)	kurzfristig
C 08	Gestaltleitlinien	kurzfristig
C 09	Planung Lichtkonzept	mittelfristig

kurzfristig 2014 – 2017 mittelfristig 2018 – 2020 langfristig 2021 – 2023



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Marktplatz mit Rathaus ist historischer Kern (Mittelpunkt) der Altstadt; umgeben von hochwertiger Baukulisse ▪ Übernimmt zahlreiche Funktionen wie Weihnachtsmarkt (Weihnachtswäldchen), Samstagsmarkt, Pferdenacht, umfangreiche Außengastronomie ▪ Materialität heute: Natursteinkleinpflaster in den Randbereichen, Großpflaster und Betonpflaster im zentralen Bereich (Markt), Natursteinkleinpflaster (Marktsträßchen / Im Ort) ▪ Brunnen
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität (höchste Qualitätsstufe) ▪ Verbesserung von Barrierefreiheit und Gehqualität (Pflasterung mit „barrierefreien“ Natursteinen in Teilbereichen)
Merkmale / Umsetzung	▪ barrierefreie Neugestaltung des Platzes (Bodenbelag, Mobiliar, Begrünung, Beschil-derung, Beleuchtung, Brunnen etc.), ▪ Besondere Beleuchtung in der dunklen Tages- und Jahreszeit
Abhängigkeiten	▪ evtl. vorgeschaltetes Qualifizierungsverfahren mit Beteiligung von Bürgern, Künst-lern und lokalen Akteuren ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	875.840 € 761.600 € + 15 % Baunebenkosten (114.240 €) 2.720 m² insgesamt x 280 € / m² = 761.600 €
▪ Zuwendungsfähige Ausga-ben	100 %
▪ Anteil beantragte Förde-rung	525.504 € (60 %)
▪ Eigenanteil	350.336 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	ca. 2.000 € Spende Heimatverein mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbst-überwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013

▪ Förderungsgrund (FRL
2008)

10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

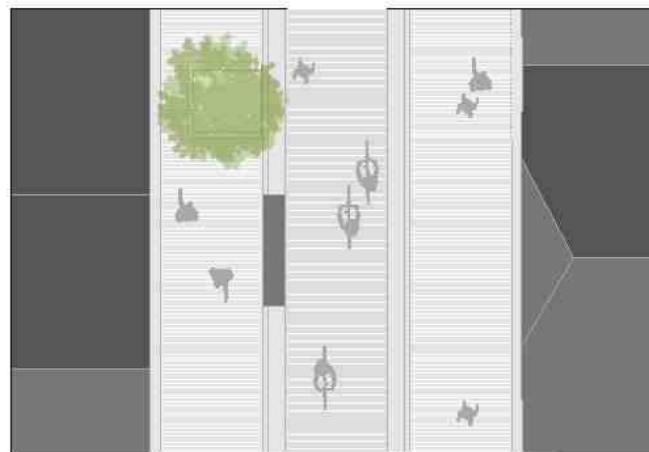
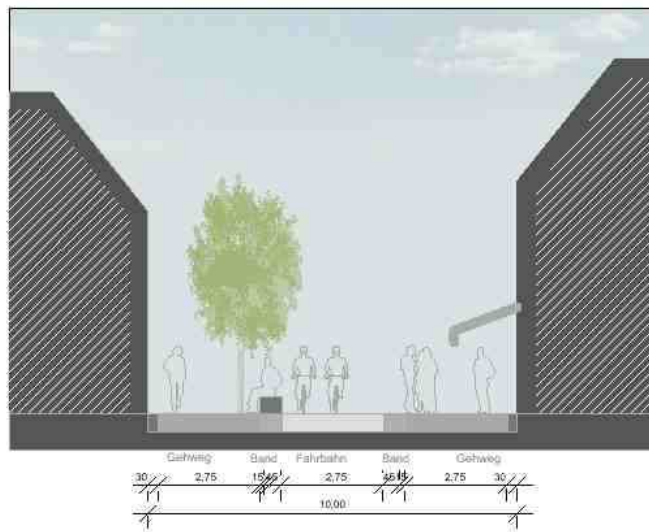


Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Umgestaltung aufgrund funktionaler und gestalterischer Mängel notwendig ▪ Abschnitt zw. Wilhelmsplatz und Hohe Straße ▪ Änderungen in der Verkehrsführung angrenzender Straßen erforderlich ▪ Stadtmobiliar nicht aufeinander abgestimmt ▪ Fußgängerzone für den Radverkehr bisher freigegeben ▪ Materialien heute: Mix aus Betonsteinpflaster und Natursteinpflaster (1983 umgestaltet)
Ziele	▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel
Merkmale / Umsetzung	▪ Umwidmung des westlichen Abschnitts der Münsterstraße zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich ▪ Komplette Umgestaltung der Fußgängerzone (Bodenbelag, Mobiliar, Beleuchtung etc.) mit vorgeschalteter Kanalbaumaßnahme
Abhängigkeiten	▪ Mitwirkung von Bürgerschaft, insbesondere der Einzelhändler ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmen Träger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	991.760 € 1.030.400 € + Baunebenkosten 15 % (154.560 €) $3.680 \text{ m}^2 \times 280 \text{ € / m}^2 = 1.030.400 \text{ €}$ abzgl. anteilige Straßenbaukosten vom Abwasserbetrieb (230 m Kanallänge x 3 m x 280 € / m ² = 193.200 €)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	595.056 € (60 %)
▪ Eigenanteil	396.704 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	Kostenübernahme wg. Kanalbau 193.200 €
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

Best-Practise-Beispiel



Quelle: Arnsberg Hauptstraße, Pesch & Partner



Typ: Straßenraum C
Fußgängerzone

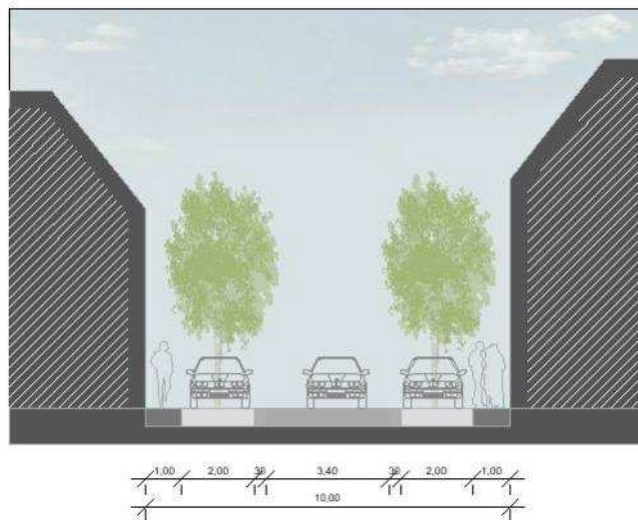
Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner



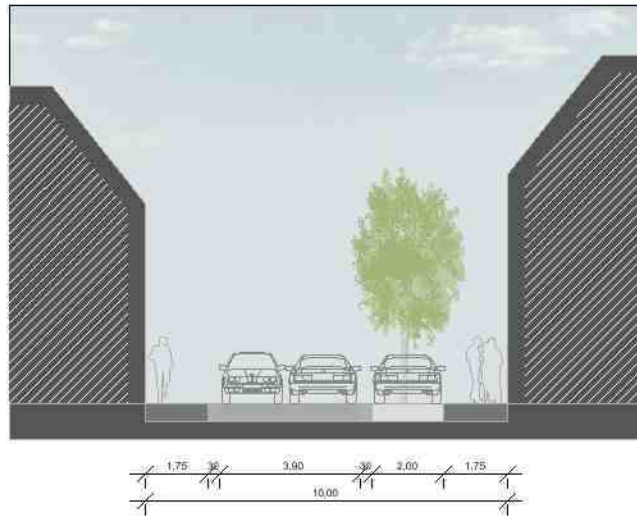
Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Bauzustand aus den 1960er Jahren; hauptsächlich asphaltiert in Kombination mit Betonsteinpflaster, Gehwege aus Betonpflaster sowie Betonplatten ▪ Letzte Straße im Altstadtkern, die noch mit einem Hochbord aus den 1960er Jahren ausgestattet ist ▪ Desolater Zustand (Schlaglöcher, Unebenheiten in Fahrbahn und Gehweg, Materialmix und fehlende Begrünung)
Ziele	▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Umsetzung	▪ Neugestaltung der Straße (Bodenbelag, Mobiliar) mit vorgeschalteter Kanalbaumaßnahme
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	482.800 € 592.000 € + Baunebenkosten 15 % (88.800 €) $2.960 \text{ m}^2 \times 200 \text{ € / m}^2 = 592.000 \text{ €}$ abzgl. anteilige Straßenbaukosten vom Abwasserbetrieb (330 m Kanallänge x 3 m x 200 € / m ² = 198.000 €)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	289.680 € (60 %)
▪ Eigenanteil	193.120 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	Kostenübernahme wg. Kanalbau 198.000 €
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Referenz Lange Kesselstraße



Typ: Straßenraum B
Referenz: Lange Kesselstraße



Typ: Straßenraum B
Zwei Richtungsfahrbahnen | Einseitiger Längsparkstreifen

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

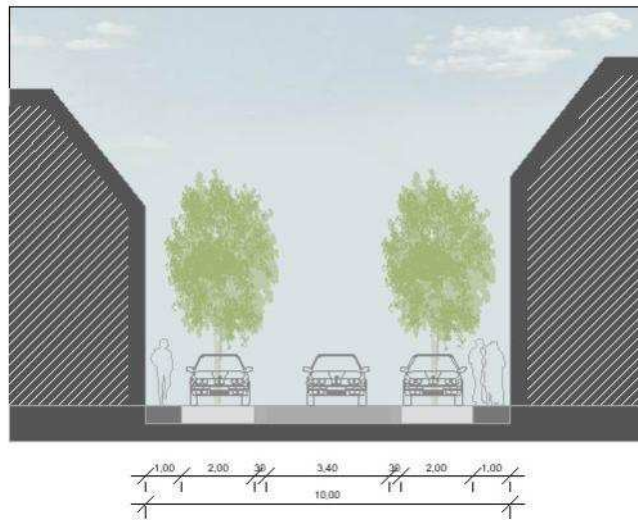
Best-Practise-Beispiel



Quelle: Pesch & Partner_Beispiel Göttingen



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	- Fahrbahn Natursteinkleinpflaster, Gehweg Natursteinklein- und Großpflaster - Funktionale und gestalterische Mängel - baumbestanden (Mehlbeere)
Ziele	- Erhöhung der Belastbarkeit der Straße für Lieferverkehr - Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität
Merkmale / Umsetzung	Umgestaltung der Straße (Bodenbelag, Mobiliar) mit vorgeschalteter Kanalbau-maßnahme
Abhängigkeiten	Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
Gesamtkosten (Brutto)	124.300 € 154.000 € + Baunebenkosten 15 % (23.100 €) 770 m ² Straße x 200 € / m ² = 154.000 € abzgl. anteilige Straßenbaukosten vom Abwasserbetrieb (88 m Kanallänge Hohe Straße x 3 m x 200 € / m ² = 52.800 €)
Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
Anteil beantragte Förderung	74.580 € (60 %)
Eigenanteil	49.720 € (40 %)
Anteil Dritter	Kostenübernahme wg. Kanalbau 52.800 €
Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

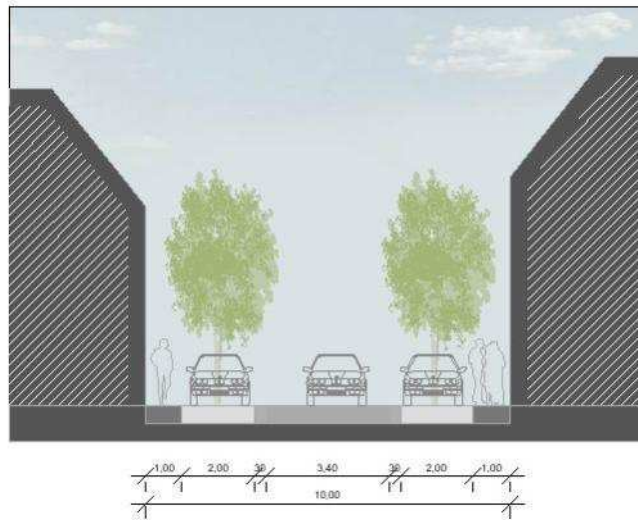


Typ: Straßenraum B
Referenz: Lange Kesselstraße

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Straße mit Hochbord, Natursteinkleinpflaster ▪ Funktionale und gestalterische Mängel
Ziele	▪ Erhöhung der Belastbarkeit der Straße für Lieferverkehr (Anlieferung Einzelhandel) ▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität
Merkmale / Umsetzung	▪ Umgestaltung der Straße (Bodenbelag, Mobiliar)
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	213.900 € 186.000 € + Baunebenkosten 15 % (27.900 €) 930 m² Straße x 200 € / m² = 186.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	128.340 € (60 %)
▪ Eigenanteil	85.560 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Typ: Straßenraum B
Referenz: Lange Kesselstraße

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Funktionale und gestalterische Mängel ▪ Platz vor Marienkirche, einer neoromanischen Basilika von 1911 mit Hecken eingefasst, ▪ baumbestanden (Linden), ▪ Bereich vor Turm bereits Bodendenkmal
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität des Platzes (grüner Platz)
Merkmale / Umsetzung	▪ Neugestaltung des Platzes entsprechend der zukünftigen Nutzung der Kirche, Grünfläche
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Katholische Kirche
Maßnahmenträger	Katholische Kirche
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW, Katholische Kirche
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	174.800 € 152.000 € + Baunebenkosten 15 % (22.800 €) 1.900 m² Platz x 80 € / m² = 152.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	104.880 € (60 %)
▪ Eigenanteil	69.920 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

Best-Practise-Beispiel



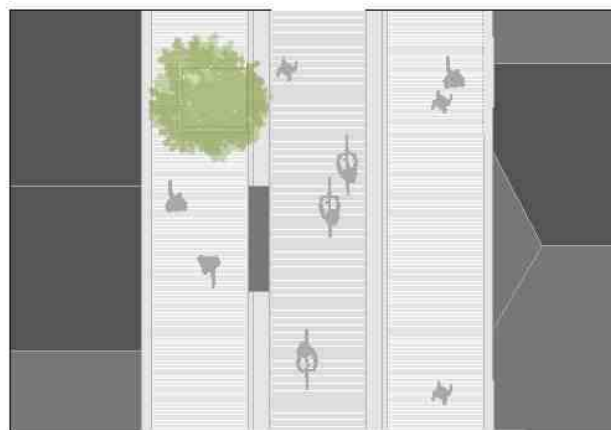
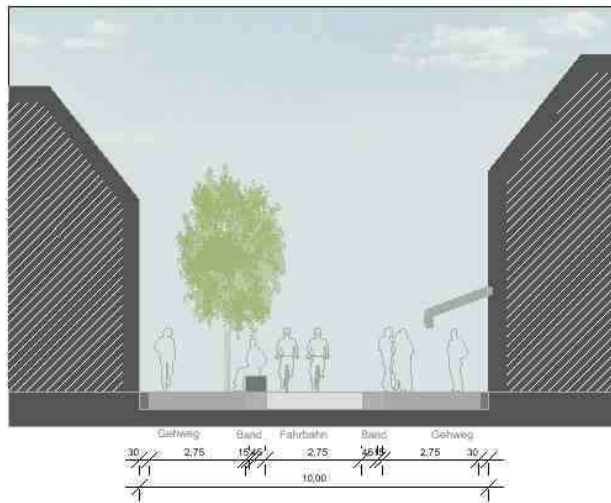
Quelle: Quartiersplatz „Am Hirtsrain“, Fulda,
Architekt MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



Quelle: Bonn UN-campus, scape landschaftsarchitekten



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Umgestaltung aufgrund funktionaler und gestalterischer Mängel notwendig ▪ Stadtmobiliar nicht komplett aufeinander abgestimmt ▪ Fußgängerzone für den Radverkehr bisher freigegeben ▪ Materialien heute: Mix aus Betonsteinpflaster und Natursteinpflaster (1987 umgestaltet)
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung der Wohnqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel
Merkmale / Umsetzung	▪ Umgestaltung der Fußgängerzone (Bodenbelag, Mobiliar, Beleuchtung etc.)
Abhängigkeiten	▪ Mitwirkung von Bürgerschaft, insbesondere der Einzelhändler ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	592.480 € 515.200 € + Baunebenkosten 15 % (77.280 €) $1.840 \text{ m}^2 \times 280 \text{ € / m}^2 = 515.200 \text{ €}$
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	355.488 € (60 %)
▪ Eigenanteil	236.992 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Typ: Straßenraum C
Fußgängerzone

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

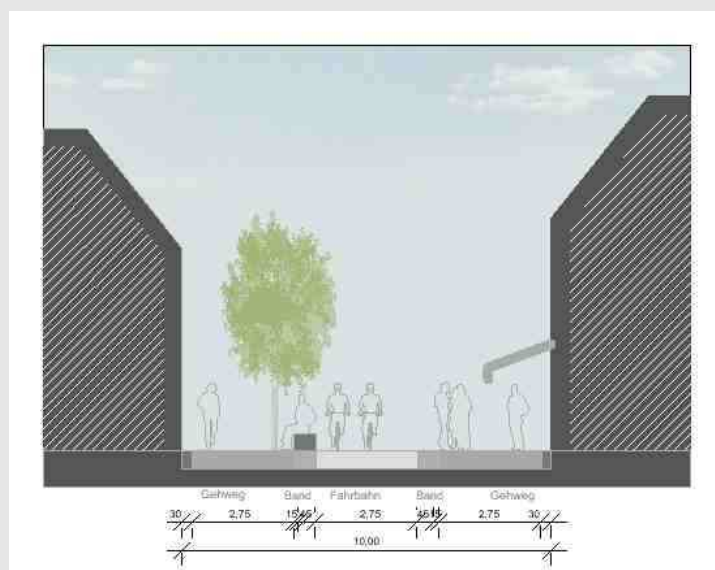


Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Umgestaltung aufgrund funktionaler und gestalterischer Mängel notwendig ▪ Stadtmobiliar nicht aufeinander abgestimmt ▪ Fußgängerzone für den Radverkehr bisher freigegeben ▪ Materialien heute: Mix aus Betonsteinpflaster und Natursteinpflaster (1987 umgestaltet)
Ziele	▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel
Merkmale / Umsetzung	▪ Komplette Umgestaltung der Fußgängerzone (Bodenbelag, Mobiliar, Beleuchtung etc.) ▪ Umwidmung des westlichen Abschnitts der Münsterstraße zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich
Abhängigkeiten	▪ Mitwirkung von Bürgerschaft, insbesondere der Einzelhändler ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	186.760 € 162.400 € + Baunebenkosten 15 % (24.360 €) 580 m² x 280 € / m² = 162.400 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	112.056 € (60 %)
▪ Eigenanteil	74.704 (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

Best-Practise-Beispiel



Quelle: Arnsberg Hauptstraße, Pesch & Partner



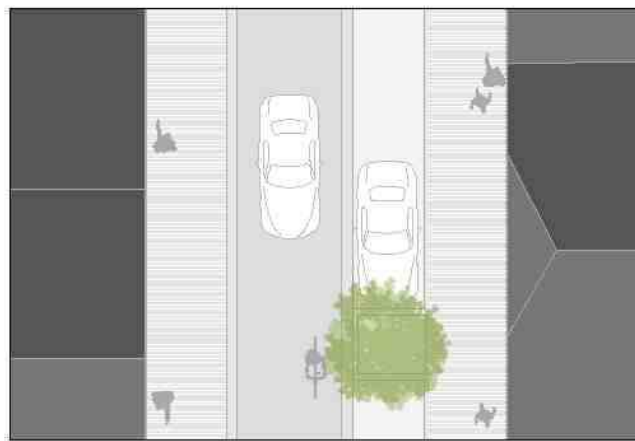
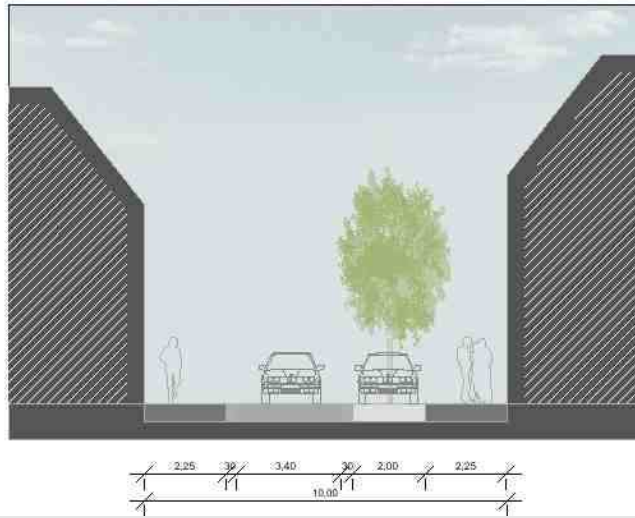


Typ: Straßenraum C
Fußgängerzone

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	- Steinweg in einfacher Bauweise mit Betonsteinen und Mittelrinne nicht altstadtgerecht gepflastert, teilweise Poller als Schutz vorhanden - vereinzelt Baumbestand
Ziele	- Erhöhung der Gestaltungsqualität - Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Umsetzung	Neugestaltung der Straße (Bodenbelag, Mobiliar)
Abhängigkeiten	Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
Gesamtkosten (Brutto)	115.920 € 100.800 € + Baunebenkosten 15 % (15.120 €) $560 \text{ m}^2 \times 180 \text{ € / m}^2 = 100.800 \text{ €}$
Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
Anteil beantragte Förderung	69.552 € (60 %)
Eigenanteil	46.368 € (40 %)
Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



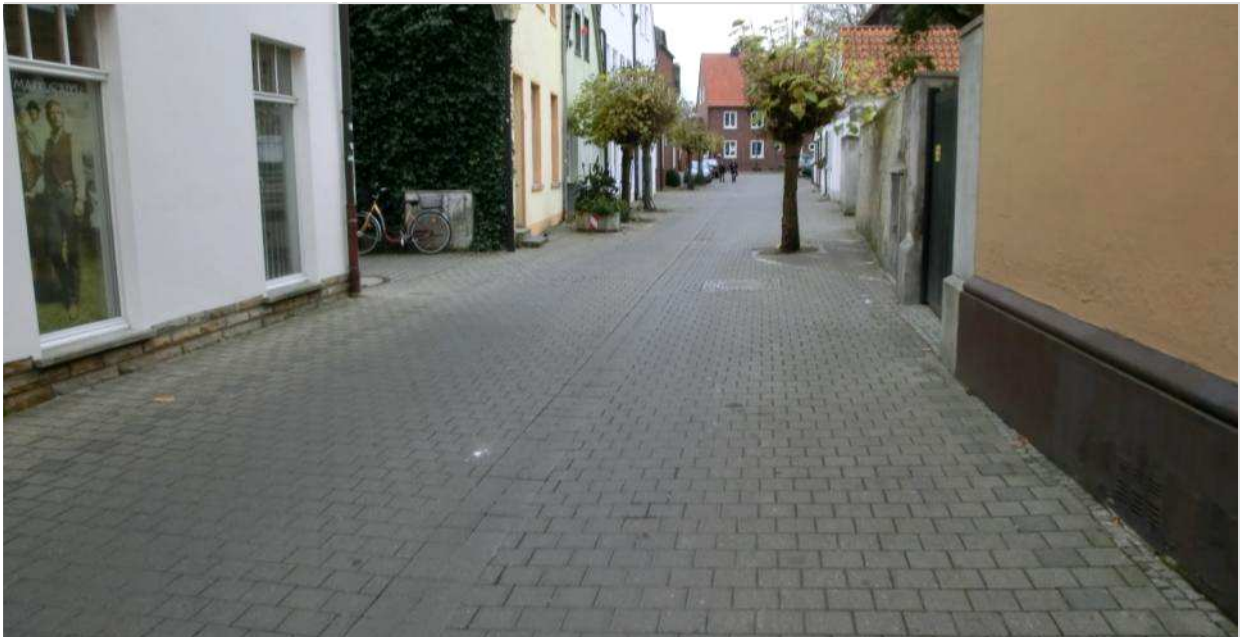
Typ: Straßenraum B
Eine Richtungsfahrbahn | Einseitiger Längsparkstreifen

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

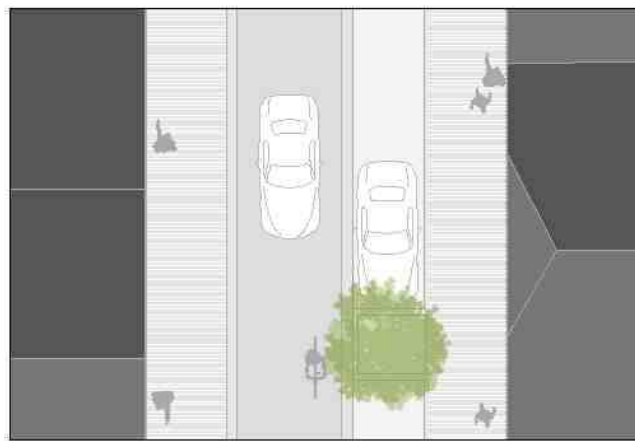
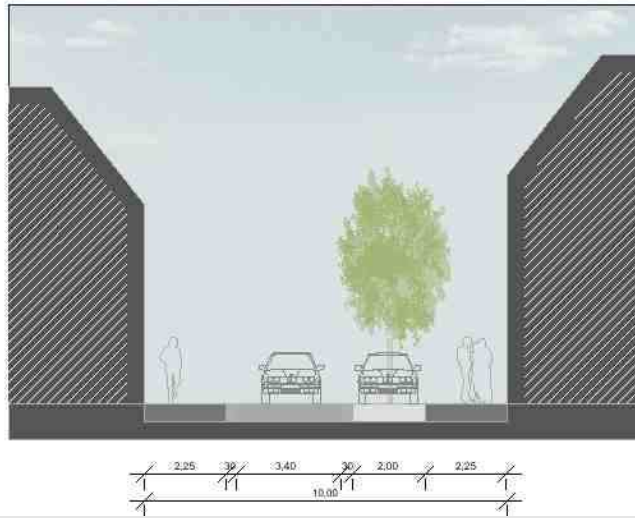
Best-Practise-Beispiel



Quelle: Pesch & Partner_Beiispiel Göttingen



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Bülstraße in einfacher Bauweise mit Betonsteinen und Mittelrinne nicht altstadtgerecht gepflastert, teilweise Poller als Schutz vorhanden ▪ vereinzelt Baumbestand
Ziele	▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Umsetzung	▪ Neugestaltung der Straße (Bodenbelag, Mobiliar) mit vorgeschalteter Kanalbaumaßnahme
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	99.270 € 109.800 € + Baunebenkosten 15 % (16.470 €) 610 m² x 180 € / m² = 109.800 € abzgl. anteilige Straßenbaukosten vom Abwasserbetrieb (50 m Kanallänge Bülstraße x 3 m x 180 € / m² = 27.000 €)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	59.562 € (60 %)
▪ Eigenanteil	39.708 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	Kostenübernahme wg. Kanalbau 27.000 €
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Typ: Straßenraum B
Eine Richtungsfahrbahn | Einseitiger Längsparkstreifen

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

Best-Practise-Beispiel



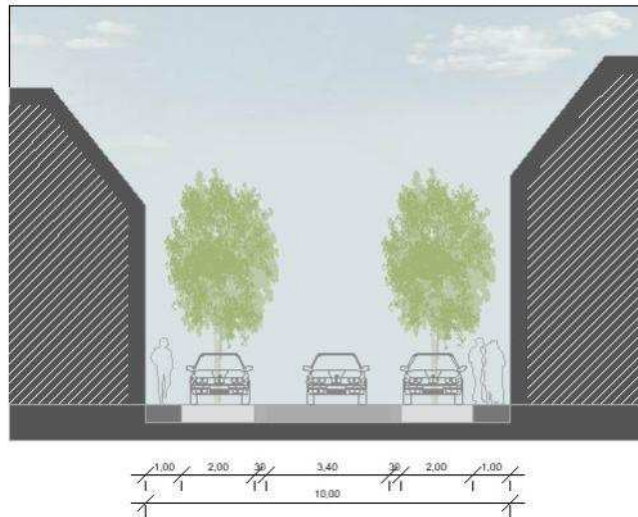
Quelle: Pesch & Partner_Beiispiel Göttingen



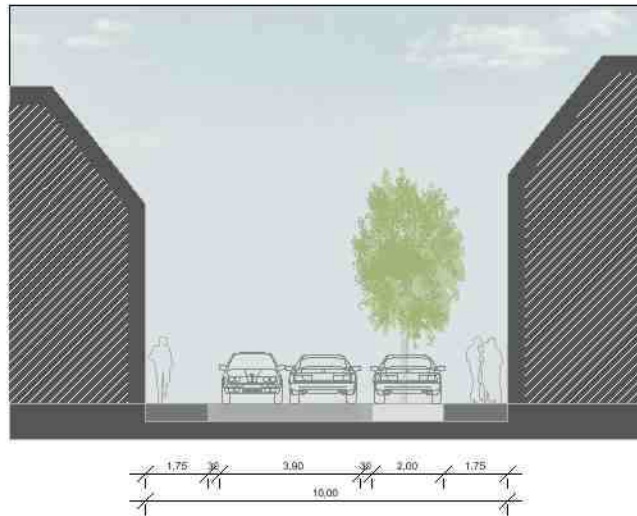
Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Belag aus Natursteinkleinpflaster, ▪ Schulbusverkehr ▪ Spurrillen, Straßenzustand schlecht
Ziele	▪ Funktionsgerechter Ausbau für Schwerlastverkehr ▪ Verbesserung von Barrierefreiheit und Gehqualität und Befahrbarkeit
Merkmale / Umsetzung	▪ Neugestaltung der Straße (Bodenbelag, Mobiliar)
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	248.400 € 216.000 € + Baunebenkosten 15 % (32.400 €) $1.080 \text{ m}^2 \times 200 \text{ € / m}^2 = 216.000 \text{ €}$
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	149.040 € (60 %)
▪ Eigenanteil	99.360 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Referenz Lange Kesselstraße



Typ: Straßenraum B
Referenz: Lange Kesselstraße



Typ: Straßenraum B
Zwei Richtungsfahrbahnen | Einseitiger Längsparkstreifen

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

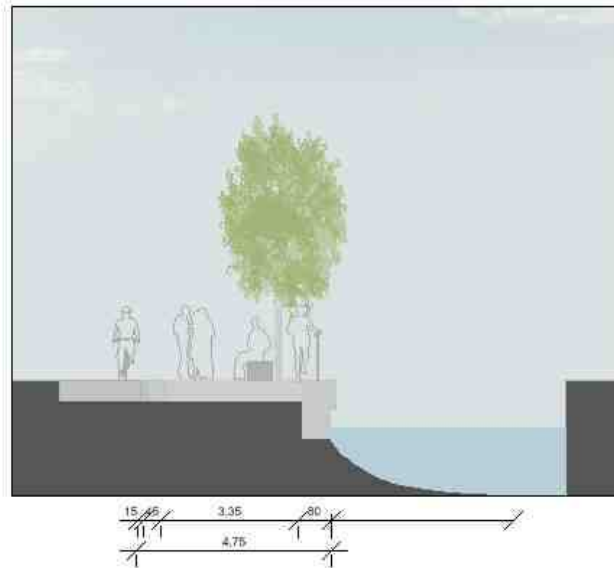
Best-Practise-Beispiel



Quelle: Pesch & Partner_Beispiel Göttingen



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Privatgrundstück und Brücke derzeit für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ▪ Brücke – technisches Bauwerk ▪ Nordufer der Ems durch Produktionshallen der Fa. Brinkhaus eingeengt, „Betonuferbrüstung“, teilweise mit Bäumen bestanden
Ziele	▪ Verbesserung des Zugangs zur Ems und zur Emsinsel ▪ Schaffung von Voraussetzungen für eine direkte Nord-Süd-Verbindung über Brinkhausgrundstück zum Sophienpark bzw. zur Altstadt ▪ Verbesserung der touristischen Verkehrsinfrastruktur (incl. Buswendeplatz im Bereich der Emsbrücke) ▪ Schließung des Promenadenrings
Merkmale / Umsetzung	▪ Schaffung eines Zugangs zur Ems ▪ Sanierung der bestehenden Brücke Quabbe ▪ Neugestaltung des Uferbereichs (Bodenbelag, Mobiliar, Beleuchtung) (Schließung des Promenadenrings)
Abhängigkeiten	▪ Mitwirkungsbereitschaft von Privateigentümern ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf, privat
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW, privat
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	874.920 € 760.800 € + 15 % Baunebenkosten (114.120 €) Uferpromenade (3.560 m ² x 180 € / m ² = 640.800 €), Brücke Quabbe 120.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	524.952 € (60 %)
▪ Eigenanteil	349.968 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

Best-Practise-Beispiel



Quelle: Altena Uferpromenade



Quelle: Wetter Seepromenade, scape landschaftsarchitekten



Quelle: Hennef Chronos, Architekt Deisenroth



Quelle: Koblenz, Bundesgartenschau, Promenade



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Verkehrsknotenpunkt und Parkplatz (ca. 100 Stellplätze, durch Grünflächen eingefasst, mit Linden bepflanzt), ÖPNV-Haltestelle ▪ Randbebauung überwiegend aus der Nachkriegszeit ▪ Ablesbarkeit der historischen Bedeutung im Rahmen der Wallanlagen ist nicht gegeben ▪ Zustand des Straßen- / Bodenbelags aus den 1960er /1970er Jahren; hauptsächlich asphaltiert in Kombination mit Betonsteinpflaster, Geh- und Radwege aus Betonpflaster sowie Betonplatten ▪ Nutzung des nordöstlichen Teils als Kirmesplatz, Fettmarkt, Marktplatz und Trödelmarkt, wurde 2003 umgestaltet (Parkplatzmarkierungen) ▪ südlicher Stellplatz vor dem Theater am Wall (TaW e.V.) dient gelegentlich als Aktionsfläche bei Veranstaltungen des Vereins TAW-eV (Open-Air-Kino)
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Beibehaltung der Parkplatznutzung ▪ Neuordnung der Verkehrsführung ▪ Hervorheben des historischen Platzes, der Sicherung des Bodendenkmals „Bastion“ ▪ Begrünung, Fortführung des Promenadenrings ▪ Infrastruktur für Markt, Kirmes und Open-Air-Kino u.a. ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel ▪ Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Umsetzung	▪ Neugestaltung des Platzes (Bodenbelag, Mobiliar, Begrünung, Beleuchtung etc.) ▪ Archäologische Erhebung ? (Im Zuge der Baumaßnahme sind Funde zu erwarten)
Abhängigkeiten	▪ Vorgesaltetes Qualifizierungsverfahren (z.B. Wettbewerb) mit Beteiligung von Bürgern und lokalen Akteuren ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	1.761.900 € (incl. Qualifizierungsverfahren 30.000 €) 1.506.000 € + Baunebenkosten 15 % (225.900 €) $7.530 \text{ m}^2 \times 200 \text{ € / m}^2 = 1.506.000 \text{ €}$

▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	1.057.140 € (60 %)
▪ Eigenanteil	704.760 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze 9.1 Vorbereitung: Städtebauliche Planung

Best-Practise-Beispiel



Quelle: Albanikirchhof Göttingen, Architekt Pesch & Partner



Quelle: Duisburg Opernplatz, Architekt Agence Ter



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Nördliches Stadttor (historischer Stadteingang am Wegekreuz der mittelalterlichen Fernwege) ▪ Ausgangspunkt für Altstadtbesucher, die den Lohwallparkplatz nutzen ▪ Oberflächenmaterialien Zwischen den Emsbrücken: Natursteinklein- und Großpflaster auf der Brücke, Straße (Asphalt) mit Hochbord und Fahrradwegabtrennung (rot gepflastert) ▪ Ems als Altstadtgrenze
Ziele	▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität ▪ Verdeutlichung der Eingangssituation in die Altstadt ▪ Verbesserung der touristischen Verkehrsinfrastruktur ▪ Neugestaltung des Brückengeländers der nördlichen Brücke
Merkmale / Umsetzung	▪ Neugestaltung der Straße (Bodenbelag, Mobiliar, Beleuchtung) ▪ Markierung des ehem. Stadteingangs ▪ Blickfang schaffen durch einheitliches Konzept, wiederkehrendes Symbol / Zeichen / Skulptur, ggf. Einbeziehung von Künstlern ▪ Informationsterminal, Infotafel über den Handelsbesatz ▪ Lichtkonzeption für Stadteingang, Brücke und Ufer ▪ Erneuerung Brückengeländers der nördlichen Brücke
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	671.600 € 584.000 € + Baunebenkosten 15 % (87.600 €) (2.560 m² x 200 € / m² = 512.000 €), Kosten Infoterminal (15.000 €), Wettbewerbskosten 5.000 € (einmalig für alle Stadteingänge) Beleuchtung Stadteingang 20.000 € Geländer 80 m x 400 € / lfd m = 32.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förder-	402.960 € (60 %)

rung	
▪ Eigenanteil	268.640 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze 9.1 Vorbereitung: Städtebauliche Planung

Best-Practise-Beispiel



Informationsterminal



Quelle: Brückengeländer Dortmund Aplerbeck



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Südliches Stadttor (historischer Stadteingang am Wegekrenz der mittelalterlichen Fernwege) ▪ Ausgangspunkt für Altstadtbesucher, die von der B 64 und vom Bahnhof kommen ▪ Baudenkmäler beiderseits der Freckenhorster Straße ▪ Keine Stadtmauerreste u.a. (Promenade als Altstadtgrenze) ▪ Wahrnehmbarkeit von der B 64 reduziert (Stadteingang wenig ausgeprägt)
Ziele	▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität ▪ Erkennbarkeit des Eingangs in die Altstadt
Merkmale / Umsetzung	▪ Markierung des ehem. Stadteingangs ▪ Ggf. Wettbewerb für Künstler ▪ Blickfang schaffen durch einheitliches Konzept, wiederkehrendes Symbol / Zeichen / Skulptur / Begrünung ▪ Informationsterminal, Infotafel über den Handelsbesatz ▪ Lichtkonzeption für Stadteingang ▪ Reduzierung des Kreuzungsquerschnitts
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	181.700 € 158.000 € + Baunebenkosten 15 % (23.700 €) Kosten Infoterminal (15.000 €), Kosten Bodenbelag Straße 600 m ² x 200 € = 120.000 € Beleuchtung Stadteingang 20.000 € Kosten Begrünung (Baumtor) 3.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	109.020 € (60 %)
▪ Eigenanteil	72.680 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbst-

	überwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze 9.1 Vorbereitung: Städtebauliche Planung
Best-Practise-Beispiel	 Quelle: Infotafel Göttingen  Ausschnitt: Stadtgrundriss



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Südöstliches Stadttor (historischer Stadteingang am Wegekrenz der mittelalterlichen Fernwege) ▪ Ausgangspunkt für Altstadtbesucher, die von der B 64 kommen ▪ Baudenkmäler beiderseits des Stadteingangs (u.a. Torschreiberhaus) ▪ Keine Stadtmauerreste u.a. (Promenade als Altstadtgrenze) ▪ Wahrnehmbarkeit von der B 64 reduziert (Stadteingang wenig ausgeprägt)
Ziele	▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität ▪ Erkennbarkeit des Eingangs in die Altstadt
Merkmale / Umsetzung	▪ Markierung des ehem. Stadteingangs durch Stele, Pfeiler etc., ▪ Ggf. Wettbewerb für Künstler ▪ Blickfang schaffen durch einheitliches Konzept, wiederkehrendes Symbol / Zeichen / Skulptur ▪ Informationsterminal, Infotafel über den Handelsbesatz ▪ Lichtkonzeption für Stadteingang,
Abhängigkeiten	▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	239.200 € 208.000 € + Baunebenkosten 15 % (31.200 €) Kosten Infoterminal (15.000 €), Kosten Bodenbelag Straße 850 m ² x 200 € = 170.000 € Beleuchtung Stadteingang 20.000 € Kosten Begrünung (Baumtor) 3.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	143.520 € (60 %)
▪ Eigenanteil	95.680 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013

- Förderungsgrund (FRL 2008)

10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze
9.1 Vorbereitung: Städtebauliche Planung

Best-Practise-Beispiel



Informationsterminal



Ausschnitt: Stadtgrundriss



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ unrepräsentative Gestaltung des Parkplatzes (Hauptstadtzugang zur Altstadt für Pkw-Nutzer) ▪ Kleinbäume mit geringem Zierwert ▪ Zu schwache Beleuchtung
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Betonung des Hauptstadtzugangs (Entrée) Lohwall / Emsbrücken
Merkmale / Merkmale	▪ Umgestaltung von (Befestigung), Begrünung und Beleuchtung der bestehenden Parkplatzfläche Lohwall (hochwassertauglich)
Abhängigkeiten	Vorherige Fertigstellung der Wasserkraftanlage an der Ems
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	299.000 € 260.000 € + Baunebenkosten 15 % (39.000 €) $2.000 \text{ m}^2 \times 130 \text{ € / m}^2 = 260.000 \text{ €}$
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	-
▪ Anteil beantragte Förderung	-
▪ Eigenanteil	299.000 €
▪ Anteil Dritter	-
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	-

Best-Practise-Beispiel



Quelle: Villnöss, Dolar Landscape



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	- ca. 27 Parkplätze auf einem teils asphaltierten, teils mit Betonsteinen gepflasterten, ungeordneten Parkplatz - alter Baumbestand
Ziele	- Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität - Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Merkmale	Umgestaltung von Befestigung und Begrünung der bestehenden Parkplatzflächen Bülstraße
Abhängigkeiten	
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
Gesamtkosten (Brutto)	124.200 € 108.000 € + Baunebenkosten 15 % (16.200 €) $900 \text{ m}^2 \times 120 \text{ € / m}^2 = 108.000 \text{ €}$
Zuwendungsfähige Ausgaben	-
Anteil beantragte Förderung	-
Eigenanteil	124.200 €
Anteil Dritter	
Förderungsgrund (FRL 2008)	-



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	- ca. 16 Parkplätze auf einem teils asphaltierten, teils mit Betonsteinen gepflasterten, ungeordneten Parkplatz - alter Baumbestand
Ziele	- Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität - Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Merkmale	Umgestaltung von Befestigung und Begrünung der bestehenden Parkplatzflächen Molkenstraße
Abhängigkeiten	
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
Gesamtkosten (Brutto)	75.900 € 66.000 € + Baunebenkosten 15 % (9.900 €) $550 \text{ m}^2 \times 120 \text{ € / m}^2 = 66.000 \text{ €}$
Zuwendungsfähige Ausgaben	-
Anteil beantragte Förderung	-
Eigenanteil	75.900 €
Anteil Dritter	
Förderungsgrund (FRL 2008)	-

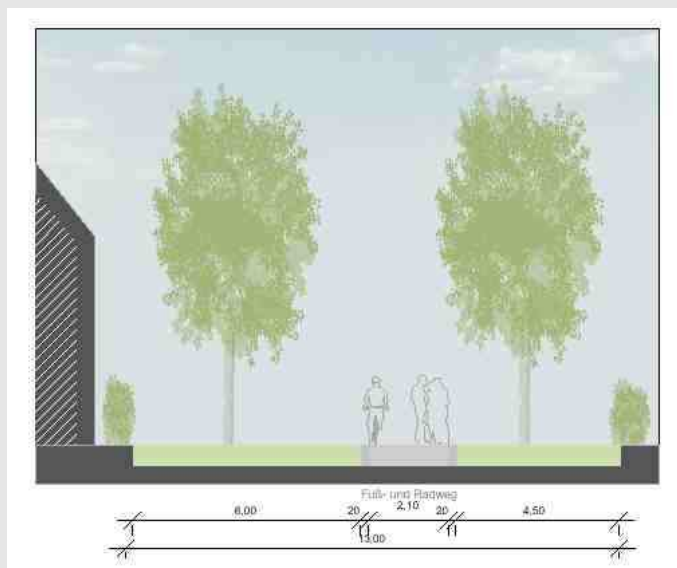


Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Promenadenring befindet sich auf den ehemaligen Befestigungsanlagen aus dem 19. Jh., ist somit Grenze der Altstadt im Westen, Süden und Osten ▪ dient als Ort für Freizeit und Erholung für die ansonsten dicht bebaute Altstadt ▪ marode Baumstandorte ▪ Betonsteingroßpflaster auf Geh- und Radwegen und Fahr- und Parkstreifen (wichtige Fuß- und Radwegverbindung), teilweise schadhafter Belag ▪ teils uneinheitliches Mobiliar, fehlende Sitzgelegenheiten
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung von Barrierefreiheit und Gehqualität ▪ Verbesserung des Vegetationsbildes ▪ Gestaltung der Wallpromenade als ehemalige Wall- und Grabensituation ▪ Verbindendes Element zwischen den Stadteingängen
Merkmale / Umsetzung	▪ Pflege und Vereinheitlichung der Baumbeete ▪ Gestaltung barrierefreier Fußgängerüberwege insb. am Münstertor ▪ Neugestaltung des Promenadenabschnitts am Münstertor (vgl. Umbau Wilhelmsplatz) ▪ Ggf. Fortführung der zweiseitigen Baumreihe (Allee) Punktuelle Aufwertung bei Defiziten: ▪ Möblierung / Beleuchtung erneuern, vereinheitlichen ▪ Schaffung von Radabstellmöglichkeiten ▪ Schaffung von Sitzbereichen
Abhängigkeiten	▪ Teil des Freiraumkonzeptes ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	142.025 € 123.500 € + Baunebenkosten 15 % (18.525 €) 550 m² x 130 € / m² Bodenbelag = 71.500 € Bearbeitung Vegetation 2.000 m² x 20 € / m² = 40.000 € für punktuelle Maßnahmen 12.000 €

▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	85.215 (60 %)
▪ Eigenanteil	56.810 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

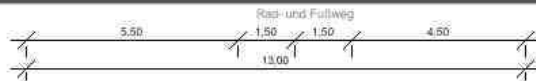


Referenz Am Stadtgraben





Typ: Fuß- und Radweg
Referenz: Am Stadtgraben

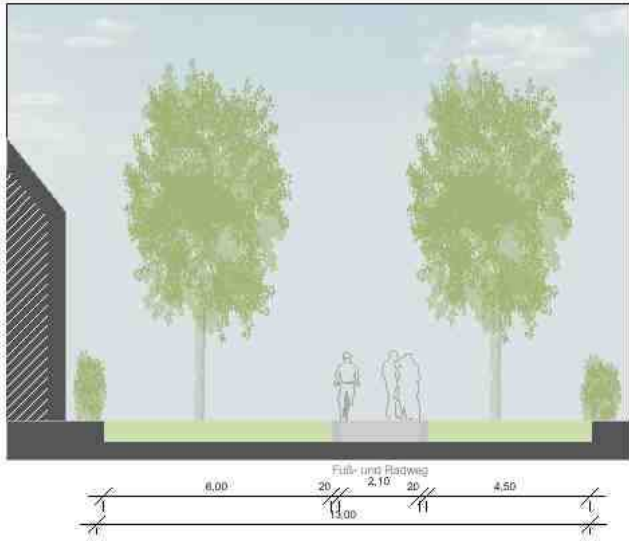


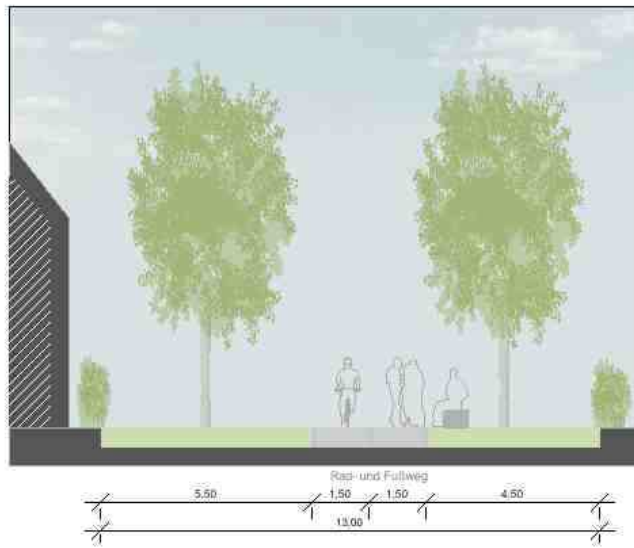
Typ: Fuß- und Radweg
Referenz: Am Stadtgraben

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Promenadenring befindet sich auf den ehemaligen Befestigungsanlagen aus dem 19. Jh., ist somit Grenze der Altstadt im Westen, Süden und Osten ▪ dient als Ort für Freizeit und Erholung für die ansonsten dicht bebaute Altstadt ▪ denkmalgeschützter Altbaumbestand (Linden), teilweise Naturdenkmale ▪ Betonsteingroßpflaster auf Geh- und Radwegen (wichtige Fuß- und Radwegverbindung), teilweise schadhafter Belag ▪ teils uneinheitliches Mobiliar, fehlende Sitzgelegenheiten ▪ Wege „ausgefranst“
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung von Barrierefreiheit und Gehqualität ▪ Verbesserung des Vegetationsbildes ▪ Gestaltung der Wallpromenade als ehemalige Wall- und Grabensituation ▪ Verbindendes Element zwischen den Stadteingängen
Merkmale / Umsetzung	▪ Pflege und Vereinheitlichung der Baumbeete ▪ Einheitliche Befestigung / Pflasterung des Radweges
Abhängigkeiten	▪ Teil des Freiraumkonzeptes ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	149.500 € 130.000 € + Baunebenkosten 15 % (19.500 €) 600 m² x 130 € / m² Bodenbelag = 78.000 € Bearbeitung Vegetation 2.000 m² x 20 € / m² = 40.000 € für punktuelle Maßnahmen 12.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	89.700 € (60 %)
▪ Eigenanteil	59.800 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbst-

	überwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze
	  Typ: Fuß- und Radweg Referenz: Am Stadtgraben



Typ: Fuß- und Radweg
Referenz: Am Stadtgraben

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

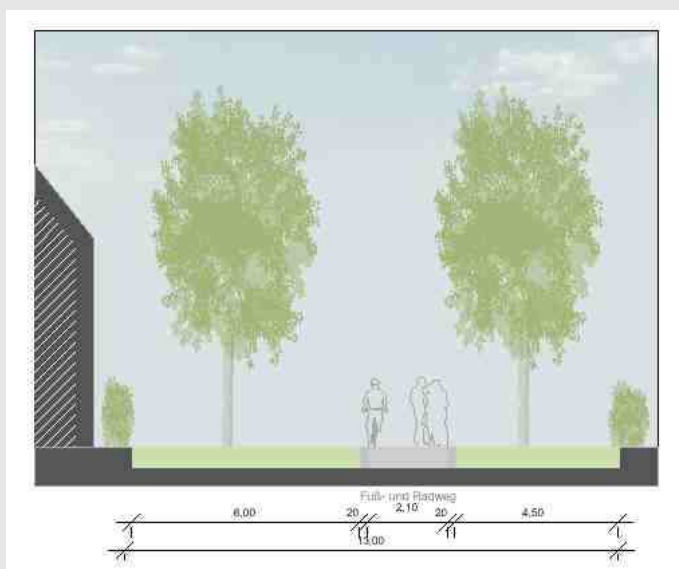


Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Promenadenring befindet sich auf den ehemaligen Befestigungsanlagen aus dem 19. Jh., ist somit Grenze der Altstadt im Westen, Süden und Osten ▪ dient als Ort für Freizeit und Erholung für die ansonsten dicht bebaute Altstadt ▪ Altbaumbestand (Linden), teilweise Naturdenkmale ▪ teils uneinheitliches Mobiliar, fehlende Sitzgelegenheiten ▪ Fuß- und Radweg auf schmalen Grünstreifen direkt an B 64, Betonsteingroßpflaster ▪ höherer Bewuchs zu den privaten Gärten, niedriger zur Straße ▪ schadhafte Pflanzbeete ▪ unzureichende Wegebreite
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung von Barrierefreiheit und Gehqualität ▪ Verbesserung des Vegetationsbildes ▪ Gestaltung der Wallpromenade als ehemalige Wall- und Grabensituation ▪ Verbindendes Element zwischen den Stadteingängen
Merkmale / Umsetzung	▪ Erhöhte Pflege der Bäume und Baumbeete ▪ Erneuerung der Unterpflanzung ▪ Gestaltung barrierefreier Fußgängerüberwege ▪ Betonung Freckenhorster Tor / Osttor ▪ einheitliche Befestigung / Pflasterung des Rad- und Fußweges ▪ teilweise Verbreiterung der Wege bzw. des Grünflächenanteils
Abhängigkeiten	▪ Teil des Freiraumkonzeptes ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	156.975 € 136.500 € + Baunebenkosten 15 % (20.475 €) 650 m² x 130 € / m² Bodenbelag = 84.500 € Bearbeitung Vegetation 2.000 m² x 20 € / m² = 40.000 € für punktuelle Maßnahmen 12.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausga-	100 %

ben	
▪ Anteil beantragte Förderung	94.185 € (60 %)
▪ Eigenanteil	62.790 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

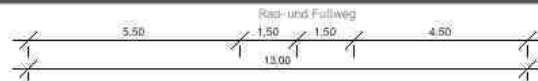


Referenz Am Stadtgraben





Typ: Fuß- und Radweg
Referenz: Am Stadtgraben



Typ: Fuß- und Radweg
Referenz: Am Stadtgraben

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

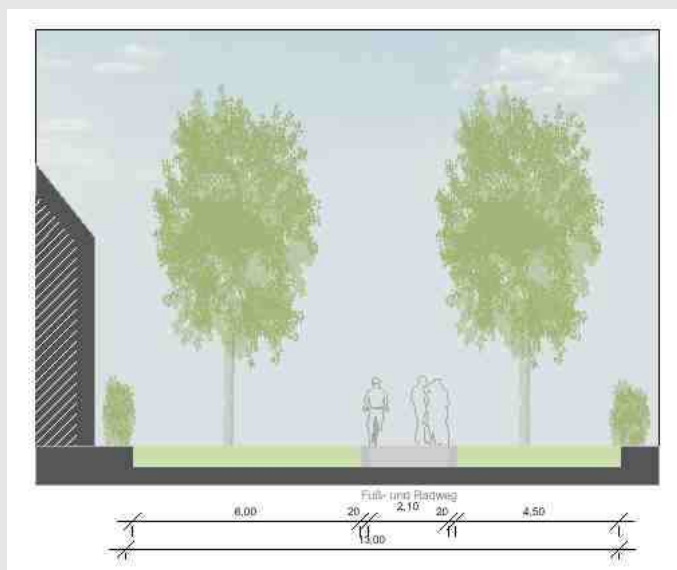


Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Promenadenring befindet sich auf den ehemaligen Befestigungsanlagen aus dem 19. Jh., ist somit Grenze der Altstadt im Westen, Süden und Osten ▪ dient als Ort für Freizeit und Erholung für die ansonsten dicht bebaute Altstadt ▪ Altbaumbestand (Linden), teilweise Naturdenkmale ▪ Betonsteingroßpflaster auf Geh- und Radwegen (wichtige Fuß- und Radwegverbindung), teilweise schadhafter Belag ▪ teils uneinheitliches Mobiliar, fehlende Sitzgelegenheiten ▪ Spielplatz
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung von Barrierefreiheit und Gehqualität ▪ Verbesserung des Vegetationsbildes ▪ Gestaltung der Wallpromenade als ehemalige Wall- und Grabensituation ▪ Verbindendes Element zwischen den Stadteingängen
Merkmale / Umsetzung	▪ Verbesserung bzw. Erneuerung (Vereinheitlichung) der Wegematerialien ▪ Ausprägung von Aufenthaltsräumen ▪ Inszenierung mit Beleuchtung, Kunst ▪ Aufwertung von Vegetationsräumen, Auslichtung
Abhängigkeiten	▪ Teil des Freiraumkonzeptes ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	149.500 € 130.000 € + Baunebenkosten 15 % (19.500 €) 600 m² x 130 € / m² Bodenbelag = 78.000 € Bearbeitung Vegetation 2.000 m² x 20 € = 40.000 € für punktuelle Maßnahmen 12.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	89.700 € (60 %)

▪ Eigenanteil	59.800 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	mögliche Kanalbaukosten nach Fertigstellung der Untersuchung nach der „Selbstüberwachungsverordnung Kanal“ (SüwVKan) 04.2013
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

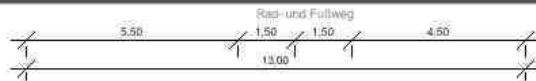


Referenz Am Stadtgraben





Typ: Fuß- und Radweg
Referenz: Am Stadtgraben



Typ: Fuß- und Radweg
Referenz: Am Stadtgraben

Quelle: Gestaltungshandbuch Altstadt Warendorf_Pesch & Partner

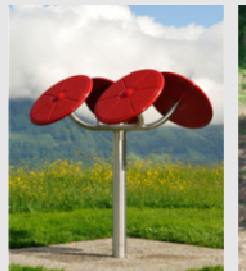


Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Lage an der Ems mit Staustufe ▪ einziger, für die Öffentlichkeit zugänglicher Abschnitt des Emsufers auf der Seite der Altstadt ▪ Grünanlage im Bereich des einzig erhaltenen Stücks der Stadtmauer ▪ Fußwegeverbindung zur Teufelsbrücke (Lohwall, Linnenwiese)
Ziele	▪ Erlebbarkeit der Stadtsilhouette ▪ Erlebbarkeit des Flusses ▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Mühlendurchgang wieder öffnen (Durchgang ist rechtlich gesichert) ▪ Verbesserung der Wohnqualität insb. für Kinder und Familien
Merkmale / Umsetzung	▪ Neugestaltung des Ufers mit Sitzgelegenheiten und Zugängen zum Wasser ▪ Errichtung von innerstädtischer Spielmöglichkeit (z.B. <i>Mehrgenerationenspielfeld</i> / <i>Barfußpark...</i>)
Abhängigkeiten	Einbeziehung von Bürgern in den Planungsprozess
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	96.025 € 83.500 € + Baunebenkosten 15 % (12.525 €) $1.670 \text{ m}^2 \times 50 \text{ € / m}^2 = 83.500 \text{ €}$ (incl. Spielgeräte, Sitzgelegenheiten, Begrünung)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	57.615 € (60 %)
▪ Eigenanteil	38.410 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

Best-Practise-Beispiel



Quelle: Uferpromenade Trnowski pristan (Slowenien), Architekt Jože Plečnik



Beispiele Spielgeräte



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Lage an der Ems, wichtiger Abschnitt der „äußeren“ Promenade ▪ der Öffentlichkeit nur bedingt zugänglicher Abschnitt des Emsufers (Hecke) ▪ Fußwegeverbindung zwischen Teufelsbrücke (Lohwall, oberer Lohwall) und Emsbrücke
Ziele	▪ Stärkung und Erlebbarkeit der Ems-Auen ▪ Erlebbarkeit der Stadtsilhouette, des Flusses ▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität
Merkmale / Merkmale	▪ Komplette Neugestaltung des Ufers mit Sitzgelegenheiten und Zugängen zum Wasser
Abhängigkeiten	Vorherige Fertigstellung der Wasserkraftanlage an der Ems
Eigentümer	Stadt Warendorf, privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf, privat
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW, privat
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	67.275 € 58.500 € + Baunebenkosten 15 % (8.775 €) $1.170 \text{ m}^2 \times 50 \text{ € / m}^2 = 58.500 \text{ €}$ (incl. Spielgeräte, Sitzgelegenheiten, Begrünung)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	40.365 € (60 %)
▪ Eigenanteil	26.910 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze

Best-Practise-Beispiel



Quelle: Uferpromenade Trnowski pristan (Slowenien), Architekt Jože Plečnik



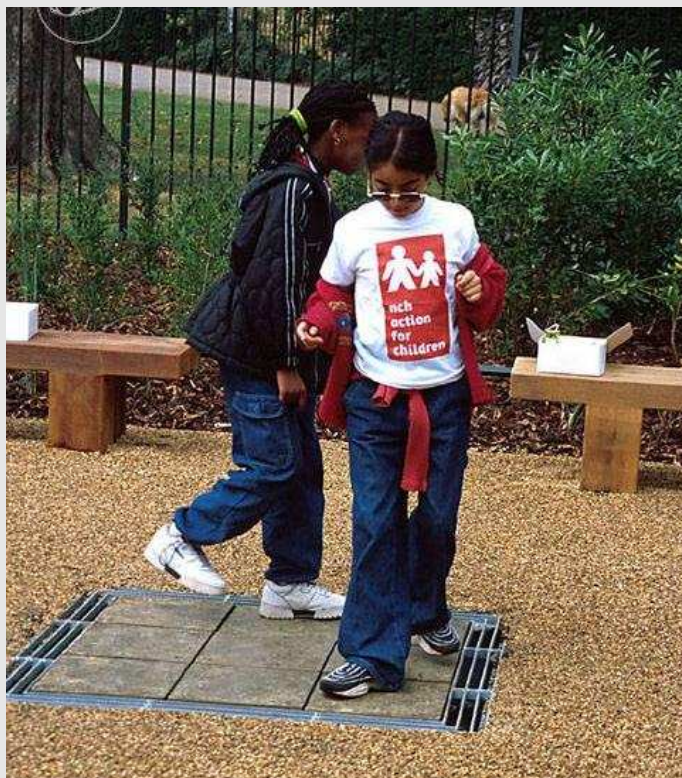
Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Große Freifläche in den Emsauen, wichtige Grünanlage (Schmuckanlage aus den 30er Jahren, auf Relikten der historischen Stadtbefestigung am westlichen Appendix des Emssees) ▪ Wichtiger Zugangsbereich zur Altstadt ▪ Fußwegeverbindung zwischen Teufelsbrücke (Lohwall, Linnenwiese) und Emsbrücke
Ziele	▪ Stärkung und Erlebbarkeit der Ems-Auen ▪ Aufwertung der Wege- und Grünflächen am Übergang Lohwall und Linnenwiese ▪ Verbesselter Zugang zum Emsufer ▪ Erhöhung der Gestaltungsqualität
Merkmale / Merkmale	▪ Pflege und Vereinheitlichung der Baumbeste ▪ Einheitliche Befestigung / Pflasterung des Rad- und Fußweges
Abhängigkeiten	Vorherige Fertigstellung der Wasserkraftanlage an der Ems
Eigentümer	Stadt Warendorf, privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf, privat
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW, privat
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	391.000 € 340.000 € + Baunebenkosten 15 % (51.000 €) $8.500 \text{ m}^2 \times 40 \text{ €/m}^2 = 340.000 \text{ €}$ (davon 4.800 m ² Grünfläche, 3.700 Wegefläche)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	234.600 € (60 %)
▪ Eigenanteil	156.400 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Stadtmobiliar (Baumbeete, Blumenkübel etc.) nicht aufeinander abgestimmt ▪ Baumarten und -standorte nicht systematisch ausgewählt ▪ Begrünung der Baumbeete sehr dominant ▪ Beschilderung uneinheitlich und erneuerungsbedürftig
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel ▪ Verbesserung der Wohnqualität ▪ Verbesserung der Ausschilderung für Besucher und Parkplatzsuchende ▪ Corporate Design für die Möblierung
Merkmale /Umsetzung	▪ Vereinheitlichung und Austausch von Bäumen und Pflanzen im Straßenraum ▪ Vereinheitlichung und Austausch von Bänken, Mülleimern, Fahrradständern und Beleuchtung ▪ Entwicklung eines einheitlichen Beschilderungssystems (Hinweise auf histor. Gebäude) ▪ Austausch der bestehenden Beschilderung ▪ teilw. Austausch der Bäume (Baumarten gem. Gestaltungshandbuch)
Abhängigkeiten	▪ Starke Einbeziehung von Bürgern im Planungsprozess gewünscht ▪ Gestaltungshandbuch
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurz-, mittel-, langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	100.000 € Pauschal (10.000 € / Jahr)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	60.000 € (60 %)
▪ Eigenanteil	40.000 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	10.4 Erschließung: öffentliche Straßen, Wege, Plätze



Fa. Richter: Spielgeräte_Streichelstein,



Fa. Richter: Spielgeräte_Tanzglockenspiel,



Quelle: Fa. Michow, Parkbank „Natur in Rot“



Fa. Thieme: Abfallbehälter Fa. Hess: punto



Fa. Roth: Fahrradgeländer

Best-Practise-Beispiel



Baumbeete_Quelle, Viersen, Pesch & Partner



Baumscheiben_Fa. Escofet, Carmel, Port Vell



Projektart	Förderprogramm
Ausgangslage	▪ Erneuerungsbedarf von Fassaden ▪ Korrektur von Gestaltungsmängeln (z.B. bei Geschäftsnutzung) ▪ Energetischer Erneuerungsbedarf der Gebäudehülle ▪ teils stark versiegelte, zugebaute Innenhöfe
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung der Wohnqualität ▪ Erhöhung der Identifikation mit der Innenstadt ▪ Verbesserung des Stadtbildes (nach Maßgabe der Gestaltleitlinien / Gestaltungshandbuch / Gestaltungssatzung)
Merkmale / Umsetzung	▪ Förderung von Maßnahmen zur Fassadenverbesserung, sowie Entsiegelung, Begrünung, Herrichtung und Gestaltung von Hof- und Gartenflächen ▪ Förderung im Rahmen des „Fassaden- und Hofflächenprogramms“ des Landes
Abhängigkeiten	Investitionsbereitschaft von privater Seite, Beratung durch Stadt Warendorf
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	privat
Finanzierung	privat, Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurz-, mittel- und langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	1.000.000 € für zehn Jahre (private Ausgaben)(100.000 € / Jahr)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	500.000 € (50 %) (höchstens 60 € / m ²)
▪ Anteil beantragte Förderung	300.000 € (60 %)
▪ Eigenanteil	200.000 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	11.2 Profilierung und Standortaufwertung



Projektart	Förderprogramm
Ausgangslage	▪ Modernisierungs- und teilweise Instandhaltungsdefizit im Gebäudebestand aufgrund unsicherer wirtschaftlicher Perspektiven
Ziele	▪ Aufzeigen möglicher Umbauoptionen unter Berücksichtigung der Kosten für historische (denkmalgeschützte) Gebäude ▪ neue Nutzer für die historischen Gebäude gewinnen
Merkmale / Umsetzung	▪ Umbaukonzept für Einzelgebäude als Grundlage für die Bauherrenberatung, Kostenschätzung, Schadenskartierung ▪ Nutzung als Vorzeigehaus für energetische Sanierung
Abhängigkeiten	▪ Bereitschaft privater Eigentümer
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf, privat
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurz-, mittel-, langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	200.000 Gesamtkosten für zehn Jahre (10.000 € / Gebäude) (2 Gebäude / Jahr)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	0 % keine Städtebauförderung möglich
▪ Anteil beantragte Förderung	0 %
▪ Eigenanteil	100 %
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	-



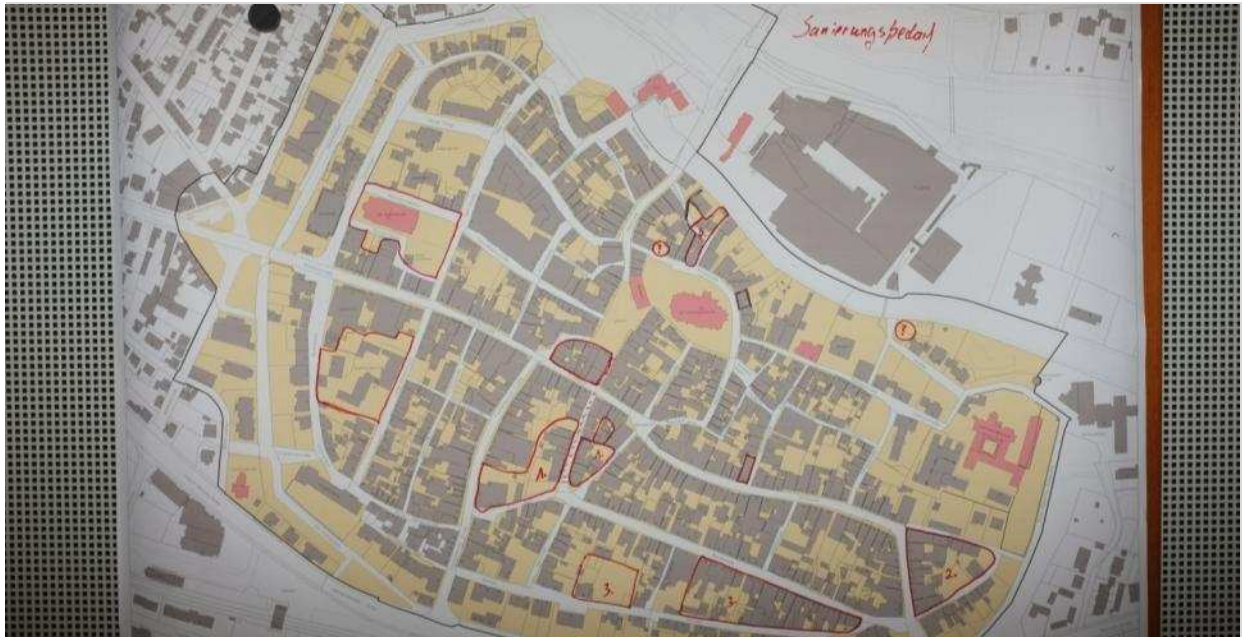
Projektart	Förderprogramm
Ausgangslage	▪ Unsicherheit in der Erneuerung erhaltenswerter Gebäude ▪ Konflikt energetische Verbesserung und denkmalgerechtes Erscheinungsbild ▪ Mehrkosten durch denkmalgerechte Standards
Ziele	▪ Generierung von Wissen über die Entwicklung eines historischen, denkmalgeschützten Hauses ▪ Überblick über die möglichen Kosten des Umbaus für die Eigentümer geben
Merkmale / Umsetzung	▪ Gutachten als Grundlage für die Bauherrenberatung
Abhängigkeiten	▪ Bereitschaft privater Eigentümer
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf, privat
Finanzierung	Zu je einem Drittel Landschaftsverband Westfalen-Lippe / Stadt / Eigentümer
Realisierungsbeginn	kurz-, mittel-, langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	60.000 € für zehn Jahre (3.000 € / Stk) (2 Gutachten / Jahr)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	0 % keine Städtebauförderung möglich
▪ Anteil beantragte Förderung	0 %
▪ Eigenanteil	100 %
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	-



Projektart	Förderprogramm
Ausgangslage	▪ Warendorf als traditioneller Wohnstandort mit rückläufigen Einwohnerzahlen ▪ Wohnungsangebot teilweise nicht mehr zeitgemäß ▪ Handlungsbedarf in Bezug auf energetische Sanierung des Gebäudes und der Haustechnik ▪ Substanzerneuerung, Reaktivierung von leerstehenden Gebäuden
Ziele	▪ Stärkung innerstädtisches Wohnen ▪ Stärkung altengerechtes Wohnen ▪ Verbesserung der Wohnqualität ▪ Pflege und Erhalt des historischen Gebäudebestandes
Merkmale / Umsetzung	▪ Programm zur Förderung von Maßnahmen u.a. zur altersgerechten und/oder energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden
Abhängigkeiten	Investitionsbereitschaft von privater Seite, Beratung durch Stadt Warendorf
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	privat
Finanzierung	privat, Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittel- und langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	800.000 € (private Ausgaben) (2 Objekte à 400.000 €)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	200.000 € (25 %)
▪ Anteil beantragte Förderung	120.000 € (60 %)
▪ Eigenanteil	80.000 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	11.1 Modernisierung und Instandsetzung



Projektart	Bauprojekt
Ausgangslage	▪ Baudenkmal (gotischer Kirchturm), hat vermutlich früher als Wehr- und Fluchtturm gedient, bisher nicht für die Öffentlichkeit verfügbar ▪ Heute Glockenturm für Kirche, Gedenkstätte
Ziele	▪ Schaffung einer weiteren touristischen Attraktion
Merkmale / Umsetzung	▪ Umnutzung des Kirchturms zu einem Aussichtsturm, Ausstellungsfläche
Abhängigkeiten	-
Eigentümer	katholische Kirche
Maßnahmenträger	katholische Kirche, Stadt Warendorf
Finanzierung	katholische Kirche, Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	langfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	300.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	?
▪ Anteil beantragte Förderung	
▪ Eigenanteil	
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	11.2 ? (Profilierung und Standortaufwertung), 11.3 ? (Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen) – Umnutzung von Gemeinbedarfseinrichtungen / Fördervorrang bei Gebäuden mit geschichtlicher Bedeutung



Projektart	Öffentlichkeitsarbeit
Ausgangslage	▪ Ausbleibende private Investitionen aufgrund Investitionsunsicherheit (mangelnde bautechnische und wirtschaftliche Kenntnisse) ▪ Attentismus
Ziele	▪ Koordinierung von (energetischen) Sanierungsmaßnahmen in der Innenstadt ▪ Erhöhung der Aufenthaltsqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel ▪ Verbesserung der Wohnqualität ▪ Beseitigung von Leerständen ▪ Anlaufstelle für Gewerbetreibende ▪ Ansprechpartner vor Ort
Merkmale /Umsetzung	Bündelung von Aufgaben: ▪ Zentrales Management oder Teilmanagement für Sanierungsmaßnahmen, energetische Sanierung ▪ Zentrales Leerstandsmanagement für leer stehende Ladenlokale und Gebäude ▪ Schaufenstermanagement (Internetseite, über Altstadtgrenzen hinaus) ▪ Aufgaben: Mieter finden, Zwischennutzung, Moderation zwischen Vermietern und Mietern ▪ Gründung einer Interessengemeinschaft „Nutzer sucht Immobilie – Immobilie sucht Nutzer“ ▪ Gründung einer Interessengemeinschaft insbesondere in Nebenlagen ▪ Einrichtung eines Verfügungsfonds ▪ Koordinierung von Wohnumfeldverbesserung ▪ Koordinierung der städtischen Förderprogramme für die Altstadtentwicklung ▪ Kontinuierliche Information aus den Quartiersentwicklungskonzepten
Abhängigkeiten	-
Eigentümer	
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurz-, mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	300.000 € 60.000 € / Jahr, 300.000 € für 5 Jahre
▪ Zuwendungsfähige Ausga-	100 %

ben	
▪ Anteil beantragte Förderung	180.000 € (60 %)
▪ Eigenanteil	120.000 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	-
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	18 Stadtteilbüro, Stadtteilmanagement



Projektart	Beteiligungsprojekt
Ausgangslage	▪ Teilbereich mit besonderen Defiziten, die einer Geschäftsnutzung und einer geordneten Wohnnutzung nicht mehr genügen
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung der Wohnqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel
Merkmale / Umsetzung	▪ Beispiel Oststraße (Mischnutzung) Thematischer Schwerpunkt: Private Freiflächen/ Innenhof (Entsiegelung, evtl. Abriss einzelner Hofgebäude, Aufwertung Gärten, Anlage von Spielflächen), Sanierung der Bausubstanz ▪ Steuerung durch Quartiersmanagement
Abhängigkeiten	Investitionsbereitschaft von privater Seite
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	13.000 € Werkstattverfahren 3.000 € Planungskosten 10.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	7.800 € (60 %)
▪ Eigenanteil	5.200 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	9.1 (d) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger einschließlich Öffentlichkeitsarbeit



Projektart	Beteiligungsprojekt
Ausgangslage	▪ Teilbereich mit besonderen Defiziten, die einer geordneten Wohnnutzung nicht mehr genügen
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Umsetzung	▪ Sanierung der Bausubstanz: Beispiel Baublock zwischen Brünebrede und Ostwall (Wohnblock) Thematischer Schwerpunkt: Private Freiflächen/ Innenhof (Entsiegelung, Abriss einzelner Nebengebäude, Aufwertung Gärten) ▪ Steuerung durch Quartiersmanagement
Abhängigkeiten	Investitionsbereitschaft von privater Seite
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	13.000 € Werkstattverfahren 3.000 € Planungskosten 10.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	7.800 € (60 %)
▪ Eigenanteil	5.200 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	9.1 (d) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger einschließlich Öffentlichkeitsarbeit



Projektart	Beteiligungsprojekt
Ausgangslage	▪ Teilbereich mit besonderen Defiziten, die einer Geschäftsnutzung nicht mehr genügen ▪ Teilbereich mit Potential zur Geschäftsflächenvergrößerung innerhalb des Baublocks
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel
Merkmale / Umsetzung	▪ Sanierung der Bausubstanz im Baublock zwischen Königstraße und Freckenhorster Straße, Thematischer Schwerpunkt: Einzelhandel und Gastronomie (Modernisierung, Erweiterung und Zusammenlegung bestehender Ladenlokale) ▪ Steuerung durch Quartiersmanagement
Abhängigkeiten	Investitionsbereitschaft von privater Seite
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	18.000 € Werkstattverfahren 3.000 € Planungskosten 15.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	10.800 € (60 %)
▪ Eigenanteil	7.200 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	9.1 (d) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger einschließlich Öffentlichkeitsarbeit



Projektart	Beteiligungsprojekt
Ausgangslage	▪ Teilbereich mit besonderen Defiziten, die einer Geschäftsnutzung und einer geordneten Wohnnutzung nicht mehr genügen
Ziele	▪ Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität ▪ Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel ▪ Verbesserung der Wohnqualität
Merkmale / Umsetzung	▪ Sanierung der Bausubstanz, Thematischer Schwerpunkt: Einzelhandel und Gastronomie (Modernisierung, Erweiterung und Zusammenlegung bestehender Ladenlokale) ▪ Steuerung durch Quartiersmanagement
Abhängigkeiten	Investitionsbereitschaft von privater Seite
Eigentümer	privat
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	13.000 € Werkstattverfahren 3.000 € Planungskosten 10.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	7.800 € (60 %)
▪ Eigenanteil	5.200 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	9.1 (d) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger einschließlich Öffentlichkeitsarbeit



Projektart	Beteiligungsprojekt
Ausgangslage	Fortschreibung ISEK 2011
Ziele	▪ Koordinierung und Darstellung aller für die Innenstadtentwicklung relevanter Themen und Projekte ▪ Vorbereitung für die Beantragung von Mitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm NRW
Merkmale / Umsetzung	Bestandsanalyse, Entwicklungsziele, Zielkonzept, Dokumentation
Abhängigkeiten	-
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	16.000 €
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	9.600 € (60 %)
▪ Eigenanteil	6.400 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	9.1 Vorbereitung: Städtebauliche Planung



Projektart	Konzeptentwicklung
Ausgangslage	▪ Aktualisierung und Ergänzung der bestehenden Satzungen, bezogen auf die abgestimmte Gestaltung der Gebäude und den öffentlichen Raum ▪ Anpassung an die neuen Herausforderungen der energetischen Sanierung
Ziele	▪ Beitrag zur Steigerung der Qualität des Bauens in der Altstadt ▪ Erhöhung der Aufenthaltsqualität ▪ Erhöhung der Identifikation mit der Ortsmitte ▪ Verbesserung des Stadtbildes, insb. bei Neubauten
Merkmale / Umsetzung	▪ Erarbeitung von Gestaltungsregeln für Neu- und Umbauten, Beschilderung, Außen-gastronomie, ▪ Gestaltungsempfehlungen für den öffentlichen Raum, für die Straßengestaltung
Abhängigkeiten	-
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	kurzfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	19.500 € (Planungskosten durch externes Büro)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	11.700 € (60 %)
▪ Eigenanteil	7.800 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	9.1 Vorbereitung: Städtebauliche Planung



Projektart	Konzeptentwicklung
Ausgangslage	▪ Geringe Attraktivität des öffentlichen Raumes in den Abendstunden und in der dunklen Jahreszeit ▪ Eingeschränkte Orientierung / Sicherheit in der Dunkelheit ▪ „Defekte“ Strahler auf den Dächern des Marktplatzes
Ziele	▪ Erhöhung der Identifikation mit der Altstadt ▪ Verbesserung des Stadtbildes (Inszenierung des Quartiers) ▪ Verbesserung der Auffindbarkeit von bedeutenden Gebäuden, von Stadteingängen (Ergänzung der Funktionsbeleuchtung), ▪ Nutzung Energiesparender Leuchtmittel / Lampen ▪ Schaffung von mehr Sicherheit im öffentlichen Raum
Merkmale / Umsetzung	▪ Konzept zur Beleuchtung von Straßenraum und historischer / öffentlicher Gebäude und bedeutenden Stadteingängen (Beispiel Lohwall – Verbindung vom Parkplatz über die Emsbrücke zur Altstadt heller (sicherer) gestalten; Beispiel Marktsträßchen – dunkler Tunnel ▪ Schwerpunkt: Markt, Fußgängerzone, Marienkirche ▪ Evtl. besondere Illuminierung bei Veranstaltungen
Abhängigkeiten	-
Eigentümer	Stadt Warendorf
Maßnahmenträger	Stadt Warendorf
Finanzierung	Stadt Warendorf, Land NRW
Realisierungsbeginn	mittelfristig
Kosten	
▪ Gesamtkosten (Brutto)	15.000 € (Planungskosten durch externes Büro)
▪ Zuwendungsfähige Ausgaben	100 %
▪ Anteil beantragte Förderung	9.000 € (60 %)
▪ Eigenanteil	6.000 € (40 %)
▪ Anteil Dritter	RWE-Förderung
▪ Förderungsgrund (FRL 2008)	9.1 Vorbereitung: Städtebauliche Planung